

„DAS LEBEN FEIERN“



Foto von: Agnes Zorell, Abdruck bei Namensnennung honorarfrei

9. – 15. 11. 2018

Internationales Clownfestival Wien
präsentiert vom Theater OLÉ

Spielorte: THEATER OLÉ / MARX PALAST / LILARUM

TICKETS:

Erhältlich bei:
THEATER OLÉ

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

E-Mail: info@theater-ole.at ; Tel.: +43 699 1881 1771

www.clownfestivalwien.at

www.theater-ole.at

Einzel-Ticket: € 18,- / € 15,- ermäßigt (SchülerInnen/StudentInnen/SeniorInnen)

Doppelticket für 2 Vorstellungen an einem Abend: € 32,- / € 26,- (erm.)

Kindervorstellungen: Kinder € 7,- / Begleitpersonen € 10,-

Workshop: € 160,-

Diskurs: Eintritt frei

Clownball: VvK: € 40,- incl. Sektempfang / AK: € 43,- incl. Sektempfang

NUR im Vorverkauf erhältlich:

Spezialpaket-6 Tickets: € 85,-

Festivalpass für alle 11 Vorstellungen: € 140,-

Der Ticketverkauf startet am 17.9.2018 !

€ 1,- pro Ticket geht an das Sozialprojekt SKATEISTAN (www.skateistan.org)

PRESSEFOTODOWNLOAD unter: <http://www.gamuekl.org> (unter "Theater" anklicken)

Wir ersuchen um Berichterstattung und stehen in allen weiteren Fragen und für die Vereinbarung von Interview-Terminen und Reservierung von Pressekarten gerne unter
Tel. 0699-1-913 14 11 oder E-Mail: service@gamuekl.org

zu Ihrer Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Müller-Klomfar
Pressebetreuung

9. – 15.11.2018
Internationales Clownfestival Wien
„DAS LEBEN FEIERN“
präsentiert vom Theater Olé

Anlass?

Wenn es denn einen braucht:

Theater Olé, das „erstbeste“ Clowntheater in Wien, feiert sein zehnjähriges Bestehen.

Vor allem aber: mit dem Festival bieten wir den heimischen Clowns eine Plattform und ermöglichen ihnen, sich mit internationalen KünstlerInnen ihrer Sparte auszutauschen. Gleichzeitig entsprechen wir dem wachsenden Interesse des Wiener Publikums an der Clownerie als Kunstform.

Den Mut zum Lachen stärken.

Gegen die kleinliche, hässliche Verbiesterung antreten.

Großzügigkeit und Humor an Stelle von Neid und Abgrenzung.

Den Menschen in seiner Menschlichkeit – das heißt auch: in seiner Lächerlichkeit - erkennen, statt ihn zum Unmenschen zu erklären. Das ist im Kern das Programm der Clownerie.

Das Leben feiern ist angesagt!

4

Das Ensemble des Theaters Ole eröffnet das Festival am 9.11.mit der Premiere der Show „**Celebration**“. Am 10.11. laden wir bei freiem Eintritt zu einem **Diskurs zum Thema „Humor“ (in deutscher Sprache, Referent: Franz Schuh)**. Nachmittags werden die umwerfenden Clowns aus Tirol – **Mimi und Herbert** - die Kinder amüsieren. **Hilary Chaplain** aus New York gastiert am Abend mit einem Mix aus physical theater und großer Schauspielkunst. Danach findet **im schönen Marx Palast der Erstbeste Clownball** statt. Musikalisch hervorragend betreut wird dieser von Fischerman and Friends, esmeraldas taxi, Edouard Raix, Pete Belcher, moderiert von der bezaubernden O la Paloma (Marie Miklau/Wien).

Am 11.11. erzählen die **Kärntner Clowns Lore & Leo „Hänsel und Gretel“ für Kinder**, am Abend zeigt das urkomische Clownduo **Anna de Lirium & Colette Gomette** aus Wien und Paris weibliche Clownpower pur, und danach wartet die unvergleichliche katalanische Clownin **Pepa Plana** als Penelope auf die Rückkehr ihres Mannes aus dem Krieg.

12.11.: Beginn des dreitägigen **Clownworkshops mit Hilary Chaplain**. Am Abend bestaunen wir einen skurrilen Leuchtturmwärter auf einsamer Insel, verkörpert von **Michael Hofkirchner** aus Wien. Große Gefühlswelten durchwandert **Celia Ruiz** aus Madrid in „Mamma Nostrum“ gemeinsam mit ihrem Sohn. Der 13.11. steht ganz im Zeichen von wunderbaren Clowninnen, Frau Brigitte (Silvia Spechtenhauser/Italien) wird durch diese himmlische **Clownfrauennacht** führen. Am 14.11. sucht die **Wiener Clownin Verena Vondrak** als Ritterin der Tafelrunde nach dem Glück. Danach verblüffen uns **Michal Chovanec and Ondřej Klíč aus Brünn** mit akrobatischen Kunststücken einschließlich mannigfacher Hindernisse. Am am 15.11., dem letzten Festivaltag, gibt es zuerst ein **buntes Bouquet mit vielen Clowns aus Österreich**, den Festivalabschluss feiern wir dann mit der renommierten britischen Clownin **Nola Rae** und ihren allerbesten Sketches.

DIE SPIELORTE:

- **THEATER LILARUM:** 1030 Wien, Göllnergasse 8
- **MARX PALAST:** 1030 Wien; Maria-Jacobi-Gasse 2
- **THEATER OLÉ:** 1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)
E-Mail: info@theater-ole.at ; Tel.: +43 699 1881 1771

PROGRAMMÜBERSICHT

(Programmergänzungen und – änderungen vorbehalten)

- **Fr., 9. 11. 2018 (19.00 Uhr) Theater Olé / FESTIVALERÖFFNUNG**

Premiere:

CELEBRATION

Es spielt das Ensemble des Theaters Olé (Helga Hutter, Ilka Kotal, Verena Vondrak, Pete Belcher, Martin Kotal, Hubertus Zorell).

- **Sa., 10.11.2018**

10.00 Uhr: Diskurs „Humor“ / Theater Olé

15.00 Uhr: Mimi und Herbert „Allein daheim“ / Theater Olé

18.00 Uhr: Hilary Chaplain „A Life in Her Day“ / Theater Olé

20.00 Uhr: Clownball / Marx Palast

- **So., 11. 11. 2018**

15.00 Uhr: Lore & Leo „Hänsel und Gretel“ / Theater Olé

18.00 Uhr: Anna de Lirium & Colette Gomette „THE ONE & the one“ / Theater Olé

20.30 Uhr: Pepa Plana „Penelope“ / Marx Palast

- **Mo., 12. 11. 2018**

11.00 -16.00 Uhr: Clownworkshop mit Hilary Chaplain / Theater Olé

18.00 Uhr: Michael Hofkirchner „Der Leuchtturmwärter“ / Theater Lilarum

20.30 Uhr: Celia Ruiz „Mamma Nostrum“ / Theater Olé

- **Di., 13. 11. 2018**

11.00 -16.00 Uhr: Clownworkshop mit Hilary Chaplain / Theater Olé

18.00 Uhr: Die lange Nacht der Clownfrauen

- **Mi., 14. 11. 2018**

11.00 -16.00 Uhr: Clownworkshop mit Hilary Chaplain/ Theater Olé

18.00 Uhr: Verena Vondrak „Die Ritterin der Tafelrunde“ / Theater Olé

20.30 Uhr: Michal Chovanec and Ondřej Klíč „Gymnasts behind the line“ / Theater Olé

- **Do., 15. 11. 2018**

18.00 Uhr: „Clownbouquet“ Ein Abend mit ClownInnen aus Österreich / Theater Olé

20.30 Uhr: Nola Rae „Upper Cuts“ / Marx Palast

DAS PROGRAMM IM DETAIL:

(Programmergänzungen und – änderungen vorbehalten)

- **Fr., 9. 11. 2018 (19.00 Uhr) Theater Olé / FESTIVALERÖFFNUNG**

Premiere:

„Celebration“

Es spielt das Ensemble des Theaters Olé:

Helga Hutter, Ilka Kotal, Verena Vondrak, Pete Belcher, Martin Kotal, Hubertus Zorell

Was Clowns am liebsten tun, ist: Feste feiern.

Ob diese fallen oder nicht.

Wenn sie fallen: umso besser!

Sagen wir einmal: 10-jähriges Jubiläum. Genau! Wenn DAS kein Anlass-Fall ist!

Freunde einladen, ein bisschen was vorbereiten, und schon kann´s losgehen!

Aber ein Fest ist eine logistische Herausforderung, und allein schon der Begriff „Logistik“ ist für

Clowns etwas äusserst Undurchschaubares. Und dann ist es ja auch so:

AM LIEBSTEN TUN ist nicht dasselbe wie AM BESTEN KÖNNEN.

Es kommt, was kommen muß.

Eine Clownerie eben.

4

- **Sa., 10. 11. 2018 (10.00 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

DISKURS

Das Theater Olé lädt zu einem Diskurs zu dem Thema „Humor in absurden Zeiten“ ein. Es gibt ein Impulsreferat von Franz Schuh und eine hoffentlich breit gefächerte Diskussion.

- **Sa., 10. 11. 2018 (15.00 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Mimi und Herbert (A/Innsbruck)

„Allein daheim“

Mit Helga Jud und Manfred Unterluggauer

Geeignet für Menschen ab 3 Jahren

Herbert und Mimi sind allein daheim. Eigentlich sollten sie schlafen. Aber das Sandmännchen ist schon wieder fort, und um müde zu werden, spielen die beiden ein Spiel. Und dann noch ein Spiel.

Und entdecken dabei die Freude des Gewinnens und das Leid des Verlierens. Und plötzlich ist nichts mehr so wie es sein sollte. Das totale Chaos. Doch mit Hilfe des Publikums richten sich Herbert und Mimi im Durcheinander so ein, dass die Welt wieder in Ordnung ist.

- **Sa., 10. 11. 2018 (18.00 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Hilary Chaplain (USA / New York)

„A Life In Her Day“

Regie: Avner Eisenberg

Ein ganzes Leben in einem Tag, ein unkonventioneller und komischer Mix aus Physical Comedy und „ernsthaftem“ Theater über eine jüdische Frau in ihrer „öffentlichen“ Privatsphäre. Ausgehend von einem Diamantring in einer Müsli-Packung entfaltet sich das humorvolle Porträt einer Frau, die wie alle davon träumt – geliebt zu werden. Aus zahlreichen Objekten wird ein Leben gebaut mit allem, was dazugehören kann: Liebe, Hochzeit, Geburt, Beschneidung, Enttäuschung und Freude. Und am Schluss bleibt das Gefühl, dass alles, was diese Frau braucht, von ihr selbst geschaffen und verändert werden kann und das trügerische Happy End, dem sie diesen Tag nachgelaufen ist, wahrscheinlich nur in ihr und ihrer Imagination liegt. Alles was sie wirklich braucht, ist sie selbst. „A Life In Her Day“ wurde u.a. mit dem „Excellent Award for Solo Show“ (New York International Fringe Festival) ausgezeichnet.

Hilary Chaplain, eine originelle Verschmelzung aus Lucille Ball und Charlie Chaplin, ist eine schrullige physische Komödiantin und mittlerweile eine der führenden US - Comediennes, sie spielt ihre Solo- und Ensemble-Shows seit über einem Jahrzehnt in den USA, Kanada, Süd-Amerika und Europa. 1998 war sie Mitbegründerin der New York Goofs, einer der profiliertesten amerikanischen Clowngruppen.

Ursprünglich war Chaplain als „ernste“ Schauspielerin tätig – u.a. in einer Nebenrolle in dem oscargekrönten Film Forrest Gump.

4

- **Sa., 10. 11. 2018 (20.00 Uhr) / Marx Palast**

1030 Wien; Maria-Jacobi-Gasse 2

CLOWNBALL

Wien wird um einen Ball reicher! Der Erstbeste Clownball Wiens findet in dem schönen Saal des Marx Palastes statt! Musikalisch wird die Gruppe **Fischerman and Friends** aufspielen, sowie die Formation **esmeraldas taxi**, der Chansonnier **Edouard Raix**, die Musiker **Pete Belcher und Raino Rapottnig**. Durch das Programm führt **Frau O La Paloma**. Es werden Clown-Acts zu sehen sein, eine Tombola und eine Clownmodenschau! Wir bitten zum Tanz!

- **So., 11. 11. 2018 (15.00 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Lore & Leo (A / Klagenfurt)

„Hänsel und Gretel“

Mit Julia Stampfer und Rüdiger Reiner

Regie: Ilka Kotal

Geeignet für Menschen ab 4 Jahren

2 Clowns und ein Maßband - so beginnt das Märchen „Hänsel & Gretel“, zumindest in der Version von Lore & Leo. Es soll ja schließlich für alles Platz sein: für den Wald, das Hexenhäuschen und

natürlich die böse Hexe. Doch die scheint harmlos und nett zu sein, oder doch nicht?
Und wie viel Lebkuchen darf man eigentlich essen, ohne davon Bauchschmerzen zu bekommen?
Natürlich verstricken sich Lore & Leo schon bei den Vorbereitungen in allerlei Schwierigkeiten, doch nach einigem Hin und Her kann das Märchenspiel beginnen. Lore spielt „die Gretel“ und Leo „den Hänsel“, doch woher kommt eigentlich die Hexe so plötzlich?

- **So., 11. 11. 2018 (18.00 Uhr) / Theater Olé**
1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Anna de Lirium & Colette Gomette (A/Wien & F/Paris)
"THE ONE & the one"

Mit Tanja Simma und Helene Gustin

In der puren Tradition größter Komik-Duos wie Arlecchino & Brighella, Footit & Chocolat, Stan Laurel & Oliver Hardy, Jerry Lewis & Dean Martin entdecken wir Tanja Simma und H el ene Gustin alias Anna de Lirium & Colette Gomette in einer urkomischen Kombination weiblicher Clownpower.

Allein das Aussehen dieser beiden grandiosen Clowns ist bereits bestechend: Anna, groß und mit üppigen Kurven ausgestattet, und die kleine, zierliche Colette sind untrennbar miteinander verbunden.

Die eine naiv und eher langsam, die andere schnell und manchmal etwas fies ...

Was ein unüberwindliches Hindernis zu sein scheint, sind in Wirklichkeit zwei Seiten derselben Medaille - sie gehören zusammen wie Yin und Yang.

Im Zuge zahlreicher Versuche der beiden Ladies, ihr Ziel zu erreichen, nämlich (scheinbar) ganz einfach Flöte zu spielen, durchwandern wir die breite Palette menschlicher Beziehungen. Die langjährige Erfahrung und die simple Bühnenpräsenz der beiden Clowns lassen Weisheit und Universalität durch jeden Moment ihres Spiels schimmern.

4

- **So., 11. 11. 2018 (20.30 Uhr) / Marx Palast**
1030 Wien; Maria-Jacobi-Gasse 2

Pepa Plana (E / Barcelona)

„Penelope“

Mit Pepa Plana
Regie: Nola Rae

Man nehme eine Clownin mit Namen Pepa Plana und lasse sie die Rückkehr ihres Ehemanns abwarten, der gerade das gemeinsame Heim verlassen hat, um in den Krieg zu ziehen. Man gebe ihr zur Ablenkung eine Nähmaschine und genügend Garn, damit sie n hend ihr Leid vergessen kann und uns das unsere vergessen lässt. Das Resultat: Ein schelmisches Remake des Trojanischen Krieges – mit seinen Schiffen, Festungen, Kriegshelden und dem berühmten Pferd, das den Truppen des Odysseus den Sieg bescherte.

„In diesem Stück finden sich eine Menge brillanter Ideen, originell und scheinbar einfach, aber dahinter steckt viel Arbeit und, vor allem das Talent von Pepa Plana - einer gefühlvollen und schelmischen Clownin, die uns eine der spa igsten Versionen der Reise des Odysseus, aber auch des Wartens der Pen lope präsentiert. Noch nie dagewesen. Großartige Pepa Plana.“

(Dani Chicano, El Punt, Spanien, 13.04.2010)

- **12. + 13. + 14. 11. 2018 (11.00 – 16.00 Uhr) / Theater Ol **
1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Dreit giger Clownworkshop mit Hilary Chaplain (USA)

Was ist komisch?

Was ist zu tun, um komisch zu sein?

Diesen Fragen – und den verschiedensten Antwort-Möglichkeiten – wird sich der Workshop widmen! Der Clown bedient sich des eigenen körperlichen Vokabulars, entwickelt Werkzeuge für sein Spiel mit den Techniken von Slapstick, Improvisation, Partnerübungen, Comic Timing in Einzel, Duo und Gruppenübungen.

- **Mo., 12. 11. 2018 (18.00 Uhr) / Theater Lilarum**
1030 Wien, Göllnergasse 8

Michael Hofkirchner (A/Wien)

„Der Leuchtturmwärter“

Ein Leuchtturmwärter auf einer Insel am Rande der Welt zwischen Wasser und Himmel, umgeben von freundlichen Fischen und frechen Möwen.

Ein kleines Licht und eine große Aufgabe.

Käpt`n Ahab, Käpt`n Sparrow, Käpt`n Onedin, Käpt`n Nemo, Käpt`n Kirk, sie alle brauchen den Leuchtturmwärter, sein Licht und seine Passion zu putzen!

Der Leuchtturmwärter liebt seinen Leuchtturm und seine Verantwortung.

Selbst die kleine Insel kann er gut leiden.

Nur manchmal spielt die Langeweile mit ihm und er mit seinen Gedanken. Sehnsucht, Fernweh, Einsamkeit und andere Wehwehchen nagen an seinem Gemüt. Doch selbst ist der Mann – vor allem dann, wenn er alleine ist.

Gegen Sehnsucht helfen Bilder und Seufzen. Fernweh wird mit Flüssigkeiten behandelt.

Und Einsamkeit?

Immer öfter beschleicht ihn das Gefühl, dass er gar nicht alleine ist.

4

- **Mo., 12. 11. 2018 (20.30 Uhr) / Theater Olé**
1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Celia Ruiz (E/Madrid)

„Mamma Nostrum“

Eine Clownin, die die Gefühlswelten einer Frau auslotet, welche nach einer gewaltsamen Trennung von ihrem Partner mit ihrem Sohn auf einer Insel lebt..

Die absurde Welt von Mamma Nostrum:

ein skateboardender Hai, der die Insel umzingelt, auf der sie und ihr Sohn – halb Mensch, halb Amphib – Zuflucht gefunden haben. Ein paar ihrer Freunde helfen ihr, um dem Hai entgegenzutreten und ihn zu töten...

Der Wahnsinn und die Poesie dieser Clownin ermöglichen es uns, in eine surrealistisch erzählte Geschichte einzutauchen, in der wir unsere eigenen Misserfolge als Eltern, Partner und auch Kinder wiedererkennen.

- **Di., 13. 11. 2018 (18.00 Uhr) / Theater Olé**
1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Die lange Nacht der Clownfrauen

Moderation: Frau Brigitte (Silvia Spechtenhauser) (I)

Clowninnen in ihrer großen Pracht und Fraulichkeit und das eine ganze Nacht lang!
Es werden Clownacts von Clowninnen aus Österreich, aber auch von Gästinnen des Festivals gezeigt werden! Durchs Programm führt die großartige Frau Brigitte, die mit herbem Charme aus Südtirol das Publikum begeistern wird! Lassen sie sich diese unvergleichliche Nacht der starken Clownfrauen nicht entgehen!

- **Di., 13. 11. 2018 (18.00 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Verena Vondrak (A/Wien)

„Die Ritterin der Tafelrunde“

Regie: Hubertus Zorell

Donna ist auf der Suche. Und sie sucht etwas wirklich Wichtiges. Etwas, was, wenn man es gefunden hat, alles verändert. Zum Besseren verändert. Donna sucht das, was die Ritter der Tafelrunde vergeblich gesucht haben. Sie sucht den Heiligen Gral.

Wer sucht, der findet, sagt die Bibel. Und die Donna glaubt das auch.

Jedenfalls hat sie den Satz schon gehört, und er leuchtet ihr ein. Die Frage ist nur, wo man am besten sucht, und ob man da, wo man sucht, auch findet, oder möglicherweise ganz woanders? Und dann ist natürlich auch die Frage, ob das, was man findet, auch wirklich das ist, was man sucht?

Denn Donna weiß zwar, was sie sucht! Sie weiß nur nicht, wie es aussieht?!

Wie schaut der heilige Gral aus? Was ist überhaupt der heilige Gral? Zu suchen und nicht zu wissen, was man sucht, ist einerseits schlecht und andererseits gut. Das Schlechte daran ist, dass man sehr schwer zu einem endgültigen Ergebnis kommt. Das Gute ist, dass man mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit überhaupt etwas findet.

Und das ist wahrscheinlich genau das, was die Bibel sagt!

- **Mi., 14. 11. 2018 (20.30 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Michal Chovanec und Ondřej Klíč (CZE/Brünn)

„Gymnasts behind the line“

In diesem Stück geht es um zwei Clowns, die versuchen, eine perfekte Performance zu zeigen. Doch dies gelingt nur sehr bedingt und das Fiasko erscheint unausweichlich.

Michal Chovanec und Ondřej Klíč arbeiten als Clowns gemeinsam in Krankenhäusern und Altenheimen (Rote Nasen/Tschechien). Beide haben ein Zertifikat der Steinbeis Hochschule Berlin als Gesundheitsclowns.

- **Do., 15. 11. 2018 (18.00 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

„Clownbouquet“

Ein Abend mit Solos, Duos, Trios...mit Clowns und Clowninnen aus Österreich, sowie GästInnen aus dem Ausland! Wir freuen uns auf einen Abend voll mit Clownenergie und sprühender Lebensfreude! Ein abwechslungsreiches „Clownbouquet“ auf höchstem Clownniveau!

- **Do., 15. 11. 2018 (20.30 Uhr) / Theater Olé**

1030 Wien, Barmherzigengasse 18 (Ecke Kaisergartengasse)

Nola Rae (UK)

„Upper Cuts“

Upper Cuts/ist eine Sammlung von Nola Raes allerbesten und lustigsten Sketches.

Nola Rae studierte Pantomime bei Marcel Marceau und Ballett an der Royal Ballet School in London. Sie war Mitbegründerin der Friends Roadshow mit Jango Edwards und war Mitglied der Bristol Old Vic Company. 1974 gründete sie mit Matthew Ridout das London Mime Theater, mit dem sie seither zusammen arbeitet. Sie gastierte bereits mit Ihren Stücken in 68 Ländern.

Auch war sie Initiatorin des London International Mime Festivals.

In der Mozartwoche 2019, die in Salzburg stattfindet, wird sie /Mozart Preposteroso/aufführen.

Über die Jahre hatte Nola mehrere Fernsehauftritte und war Thema bei zwei Dokumentarsendern: BBC Arena und The Pi von ITV Meridian.

Auszeichnungen: Charlie Rivel Medaille für Comedy/ wurde in the Hall of Fame für Clowns in den USA aufgenommen/vom Venue Magazine als beste Soloperformance des Jahres 2000 ausgezeichnet/ 2008 wurde ihr von der Königlichen Majestät von England persönlich ein MBE - Member of the Order of the British Empire - verliehen.

4

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND SPONSOREN

Wien Kultur MA 7
Bezirk Landstrasse
Almdudler
ZIMiglobe
RDH Websolution
Creativ Foto A&R Wunderer
mayr & more
Kraut-van-Ding
Theater Olé